

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen) in der Zeit vom 1. Juli 1970 bis zum 1. Juli 1971

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **44 (1971)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

teilnehmer Gelegenheit, die auserlesene Sammlung von Textilien und Kunstgegenständen in der «Abegg-Stiftung» zu besichtigen. Nur allzu rasch verstrich die Zeit bei diesem genußreichen Rundgang, und bald galt es, von dem schön gelegenen Tagungs-ort wieder Abschied zu nehmen.

Basel, den 4. September 1971

Der Aktuar: *Hans Peter Schanzlin*

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen)

in der Zeit vom 1. Juli 1970 bis zum 1. Juli 1971

BASEL

A. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden die folgenden Vorträge statt:

29. Oktober 1970: Dr. Rudolf *Häusler*, «Die Vokalwerke Claude Goudimels» (mit Beispielen), gemeinsam mit dem Basler Organistenverband. – 16. Dezember 1970: Dr. Hans Joachim *Marx* (Bonn), «Beethoven als politischer Mensch». – 20. Januar 1971: Prof. Dr. Ludwig *Finscher* (Frankfurt a. M.), «Beethovens Diabelli-Variationen und Diabellis ‚Vaterländischer Künstlerverein‘» (mit Beispielen). – 10. März 1971: Prof. Dr. Carl *Dahlhaus* (Berlin), «Über den Schluß der Götterdämmerung». – 7. Mai 1971: Prof. Dr. Rudolf *Stephan* (Berlin), «Probleme der Analyse Neuer Musik» (mit Beispielen). – 2. Juni 1971: Dr. Peter *Schleuning* (Freiburg i. Br.), «Die Freie Fantasie als Forschungsgegenstand historischer Musiksoziologie» (mit Beispielen).

Ferner erhielten unsere Mitglieder eine Einladung zu dem von der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde am 31. März 1971 veranstalteten Vortrag von Dr. Martin *Stahelin* über das Thema «Der sogenannte Musettenbaß. Zur schweizerischen Instrumenten- und Musikgeschichte des spätern 18. und frühen 19. Jahrhunderts in vorwiegend ländlichen Bereichen» (mit Lichtbildern).

B. Administratives

Die Ortsgruppe zählte am 30. Juni 1971 total 173 Mitglieder (inkl. 3 Ehrenmitglieder und 10 Studentenmitglieder). Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr (175 Mitglieder) leicht zurückgegangen (1 Eintritt, 1 Todesfall, 2 Austritte). Die Generalversammlung und eine Vorstandssitzung wurden am 22. Dezember 1970 abgehalten; der Vorstand traf sich außerdem am 1. Juli 1971 zu einer Sitzung.

BERN-SOLOTHURN UND WESTSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

13. November 1970: Herr C. P. *Janz*, «Nietzsche als Komponist». – 17. Dezember 1970: Dr. Hans Joachim *Marx*, «Beethoven als politischer Mensch». – 15. Januar 1971: Prof. Dr.

Pierre Tagmann, «Santa Barbara in Mantua und Monteverdis Verhältnis zu ihrer Liturgie». — 22. Januar 1971: Prof. Dr. Ludwig Finscher, «Beethovens Diabelli-Variationen und ihr Umkreis». — 11. März 1971: Prof. Dr. C. Dahlhaus, «Die Bedeutung des Gestischen in Wagners Musikdramen». — 6. Mai 1971: Prof. Dr. R. Stephan, «Probleme der Analyse neuer Musik». — 21. Mai 1971: Fr. Dr. Brigitte Geiser, «Die Anfänge der Violine und des Violinspiels in abendländischen Bildquellen».

B. Administratives

Am 5. Februar 1971 fand die ordentliche Hauptversammlung statt. Mit Bedauern nahmen die Anwesenden Kenntnis vom Rücktritt ihres Präsidenten, Herrn Prof. Dr. A. Geering, sowie vom Kassier, Herrn E. Schade. Als Nachfolger wählte die Versammlung: Dr. Victor Ravizza und E. Bentz. Die Zusammensetzung des jetzigen Vorstandes sieht folgendermaßen aus: Dr. V. Ravizza, Präsident, Herr E. Bentz, Kassier, sowie Herren Dr. M. Zulauf, Dr. G. Bieri, Dr. M. Favre und Dr. A. Rubeli; die Sekretariatsgeschäfte führt Herr K. H. Keller.

Mitgliederzahl am Ende des Berichtsjahres: 132.

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

16. Oktober 1970: Konzert mit Musik für Flöte und Cembalo (Ausführende: Dominique Guignard, Micheline Mitrani). — 29. Januar 1971: «Aus der Werkstatt eines Komponisten». Vortrag von Dr. Peter Mieg, mitwirkend: Frau Martha Achermann-Widenmeier. — 17. Februar 1971: «Venetianische Musik», Lichtbildervortrag mit Musikbeispielen von Prof. Denis Stevens (New York). — 12. März 1971: Kammermusikabend aus Anlaß des 60. Geburtstages von Prof. Will Eisenmann; Werke von Will Eisenmann. (Ausführende: Joh. Monn, Gesang, Olivier Eisenmann, Klavier, u. a.)

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1971 total 68 (inklusive 5 Kollektivmitglieder).

Wegen starker beruflicher Beanspruchung hat Herr Siegfried Droews im Frühjahr 1970 sein Amt als Präsident der Ortsgruppe Innerschweiz niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Robert Waser gewählt.

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

16. November 1970: Vortrag von Herrn Dr. Bernhard Billeter (Zürich), «Ist Hindemiths ‚Unterweisung im Tonsatz‘ für die harmonische Analyse geeignet?» — 15. Dezember 1970: Vortrag von Herrn Dr. phil. Hans Joachim Marx (Bonn), «Beethoven als politischer Mensch». — 21. Januar 1971: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Ludwig Finscher (Frank-

furt a. M.), «Beethovens Diabelli-Variationen und Diabellis ‚Vaterländischer Künstlerverein« (mit Tonbandbeispielen). – 9. März 1971: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Carl *Dahlhaus* (Berlin), «Über den Schluß der Götterdämmerung». – 5. Mai 1971: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Rudolf *Stephan* (Berlin), «Probleme der Analyse jüngster Musik». Alle Vorträge wurden zusammen mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes durchgeführt.

B. Administratives

Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Am 5. Mai wurde die 50. Generalversammlung durchgeführt. Am 17. Juni veranstalteten wir ein Hauskonzert im Lindenhof, um das 50jährige Bestehen unserer Ortsgruppe zu feiern. Im Mittelpunkt des Anlasses standen Aufführungen älterer und zeitgenössischer Musik. Ausführende waren Dr. Bernhard Billeter (Klavier, Spinett) und Dr. Raymond Meylan (Flöte). – Am 30. Juni 1971 zählte unsere Ortsgruppe 145 Mitglieder gegenüber 137 im Vorjahr. Es erfolgten seit dem 30. Juni 1970 15 Eintritte und 7 Austritte.

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Wintersemester 1970/71, Sommersemester 1971

Basel

Prof. Dr. Hans Oesch, derzeit Dekan: WS 1970/71: GrundS: «Ars perfecta» und Manierismus in der Musik des 16. Jahrhunderts, gemeinsam mit Dr. E. Lichtenhahn (2); Ue zur Musik nach dem Zweiten Weltkrieg (2); Ethnomusikologie: Die Schichtung der Musikkulturen in Südostasien (im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für Musikethnologie (2); Kolloquium über Arbeiten der Teilnehmer, gemeinsam mit PD Dr. W. Arlt und Dr. E. Lichtenhahn, alle 14 Tage (2). – SS 1971: Außenseiter der Musik (mit Ue) (1); HauptS: Weltliche Liedformen des 15. und 16. Jahrhunderts (2); Ethnomusikologie: Die Musikinstrumente Ostasiens (im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für Musikethnologie, gemeinsam mit Dres. U. Ramseyer und T. Seebass) (2); Kolloquium: Graduale und Prokeimenon-Beziehungen zwischen byzantinischem liturgischem Gesang und abendländischem Choral, gemeinsam mit PD Dr. W. Arlt und Dr. M. Haas (2). – PD Dr. Wulf Arlt: WS 1970/71: HauptS: Personal- und Zeitstil im hohen und späten Mittelalter (2); Paläographie der Musik: Mensurale Aufzeichnungsweisen des 14. und frühen 15. Jahrhunderts (mit Ue) (3); Kolloquium über Arbeiten der Teilnehmer, gemeinsam mit Prof. H. Oesch und Dr. E. Lichtenhahn, alle 14 Tage (2). – SS 1971: GrundS: Deutschland und Italien in der Musik des Barockzeitalters (2); Paläographie der Musik: Mensurale Aufzeichnungsweisen vom 15. bis zum frühen 17. Jahrhundert (mit Ue) (3); Kolloquium: Graduale und Prokeimenon-Beziehungen zwischen byzantinischem liturgischem Gesang und abendländischem Choral, gemeinsam mit